

Erfahrungsbericht SGH Warschau

Erasmus +

Zeitraum: 27.09.2019 – 09.02.2020

Gastland: Polen

Gastuni: SGH Warschau

Studiengang: BWL, BA

Ich habe mich kurz vor Bewerbungsschluss für ein Auslandssemester entschieden und dies kann ich auch jedem empfehlen! Die Erfahrungen, die ich gemacht habe, meine neuen Freunde und wie viel ich über mich selbst gelernt habe, kann mir niemand nehmen und das ist auch gut so!

Warschau war meine erste Präferenz bei der Gastuni-Auswahl und so ging mein Wunsch auch in Erfüllung und ich wurde nominiert. Nachdem ich meine Zusage für die SGH hatte ging alles ziemlich schnell. Ich musste mich bei der SGH bewerben, was auch alles ohne Probleme geklappt hat und mich für Kurse entscheiden. Zu dem Zeitpunkt ist noch nicht bekannt, welche Kurse überhaupt stattfinden, ihr könnt euch aber an dem Vorlesungsverzeichnis der vorherigen Jahre orientieren. Aber hier ein Tipp: bewirbt euch erstmal für alle Kurse die euch interessieren, erstens habt ihr euch dann den Platz im Kurs gesichert und zweitens könnt ihr euch später die Kurse vor Ort besser aussuchen, das streichen von Kursen geht bis zwei Wochen nach Vorlesungsbeginn. ;)

Vor allem die Kurse Service Quality Management und Business Plan kann ich empfehlen, dies waren die Kurse die mir am einfachsten gefallen sind und du in diesem Fächern, im Vergleich zu den anderen Kursen, relativ wenig Aufwand hineinstecken musst.

Generell zu anderen Kursen die ich belegt habe und auch die, die meine Freunde im Bachelor belegt haben, wird zunächst viel von dir erwartet. Ich hatte in vielen Fächern Anwesenheitspflicht, musste mindestens eine Präsentation halten und manchmal „Aktivpoints“ im Unterricht sammeln. Zum Schluss schreibt man dann noch eine Klausur, die dann aber meist mit 50 % gewertet wird. Dadurch, dass du im Semester „relativ“ viele Prüfungsleistungen erbringst, ist die „Klausurenphase“ dann nicht mehr so hart. In der ersten Vorlesungswoche wird dir aber von jedem Professor erklärt, welche Prüfungsleistung du erbringen musst um den Kurs zu bestehen.

Bevor die Uni losging, gab es eine Orientierungswoche, die solltet ihr auf jeden Fall mitnehmen! Die O-Woche ging von Montag bis Sonntag. Wir haben eine Pubcrawl gemacht, waren in unterschiedlichen Clubs, zusammen Mittag essen und und und.. also es wird sehr viel Angeboten! Das ist hier die beste Möglichkeit um Kontakte zu knüpfen und die meisten siehst du dann auch in deinen Kursen wieder.

Ich kann euch nur empfehlen euch einen Study-Buddy zu nehmen. Ich habe richtig viel Zeit mit meinem Buddy verbraucht, viele Freunde von ihr kennen gelernt, den ein oder anderen Insider-Tipp bekommen. Also wir sind gute Freunde geworden und werden uns sicherlich gegenseitig besuchen!

Generell zu Warschau und das Leben kann ich sagen, dass es eine Stadt mit super vielen Möglichkeiten ist. Warschau ist eine Mischung aus alter kommunistischer Architektur und neuen modernen Bürogebäuden. Die Stadt hat wirklich ihren eigenen Reiz und obwohl es eine Großstadt ist, viele wunderschöne Parks. Man kommt in Warschau super unkompliziert von A nach B, besonders wenn du an einer Metro-Station wohnst. Für die öffentlichen Verkehrsmittel kaufst du dir am besten ein 3-monats-Ticket ☺.

Ich selbst habe meine Zimmer über Facebook gefunden. Ein Italiener hat die Wohnung über „easy Renting“ gemietet und sich entsprechende Mitbewohner gesucht. Ich habe quasi in der Innenstadt gewohnt und hatte daher die perfekte Lage. Zur Uni bin ich 20 Minuten gefahren und in der Stadt war ich in 10 Minuten. Für dein Zimmer in Warschau kannst du 400 Euro einplanen und nein du wirst kein großes Zimmer haben. Ich habe 350 Euro gezahlt und hatte so um die 10 qm.

Das Nachtleben in Warschau, kann man nicht mit Bremen vergleichen! Du kannst, wenn du willst jeden Tag feiern gehen, unterschiedliche Bars erkunden aber Warschau hat auch viele andere Aktivitäten am Abend zu bieten. Und es gibt viele coole Museen, die man hier besichtigen kann, und ich selbst bin gar kein Museums-Fan! Viele Museen haben an bestimmten Tagen kostenlosen Eintritt, also falls es doch nichts für euch ist, könnt ihr nach 5 Minuten wieder rausgehen. Am besten könnt ihr alle Museen in euren letzten Wochen in Warschau besichtigen.

Also mein Fazit am Schluss, macht euer Auslandssemester in Warschau! Ihr werdet es definitiv nicht bereuen. Es war einer meiner besten Erfahrungen im Studium und im Leben.